



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Arbeitsgemeinschaft für betriebliche
Altersversorgung e.V. (aba)
Wilhelmstraße 138
10963 Berlin
info@aba-online.de

Association of the Luxembourg
Fund Industry (ALFI)
12, rue Erasme
L-1468 Luxembourg
info@alfi.lu

Bundesverband Alternative Investments e.V.
(BAI)
Poppelsdorfer Allee 106
53115 Bonn
info@bvai.de

Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungs-
gesellschaften (BVK)
Residenz am Deutschen Theater
Reinhardtstraße 27c
10117 Berlin
bvk@bvkap.de

Bundesverband Investment und
Asset Management e.V. (BVI)
Bockenheimer Anlage 15
60322 Frankfurt am Main
info@bvi.de

Deutsche Kreditwirtschaft (DK)
c/o Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)
Schellingstraße 4
10785 Berlin
Tischbein@bvr.de

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL poststelle@bmf.bund.de

DATUM 3. Juni 2014

Seite 2 Gesamtverband der Deutschen Versicherungs-
wirtschaft e.V. (GDV)
Wilhelmstraße 43/43G
10117 Berlin
berlin@gdv.de

Verband der Auslandsbanken (VAB)
Weißfrauenstraße 12-16
60311 Frankfurt am Main
verband@vab.de

Bundesverband Sachwerte und
Investmentvermögen (bsi)
Georgenstraße 24
10117 Berlin
kontakt@bsi-verband.de

Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA)
Wallstraße 16
10179 Berlin
lex@zia-deutschland.de

BETREFF **Investmentsteuergesetz in der Fassung des AIFM-Steuer-Anpassungsgesetzes;
Übergangsregelung zur Werbungkostenaufteilung nach § 3 Absatz 3 InvStG**

BEZUG Schreiben des BVI vom 29. Juli und vom 12. Dezember 2013
Schreiben des ZIA vom 6. Dezember 2013 und
Schreiben der ALFI vom 3. Dezember und 10. Dezember 2013

GZ **IV C 1 - S 1980-1/13/10007 :002**

DOK **2014/0498740**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem Bundesministerium der Finanzen sind von Seiten Ihrer Verbände Stellungnahmen eingereicht worden, in denen Sie um eine Übergangsregelung zu der Werbungkostenaufteilung nach § 3 Absatz 3 InvStG i.d.F. des AIFM-StAnpG in Form einer Verwaltungsregelung gebeten haben. Nach § 22 Absatz 3 Satz 2 InvStG ist die Neufassung des § 3 Absatz 3 InvStG erstmals auf Geschäftsjahre anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2013 beginnen. Sie haben darauf hingewiesen, dass die Neuordnung des Werbungskostenabzugs umfangreiche Programmierarbeiten erforderlich mache und um eine Übergangsregelung gebeten.

Nach Abstimmung mit den obersten Finanzbehörden der Länder nehme ich dazu wie folgt Stellung:

Die Finanzverwaltung wird es bei Publikums-Investmentfonds nicht beanstanden, wenn die Werbungskostenaufteilung nach § 3 Abs. 3 InvStG i.d.F. des AIFM-StAnpG erstmals auf Geschäftsjahre angewendet wird, die nach dem 31. März 2014 beginnen bzw. begonnen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.